

08.09.2005 – 10:40 Uhr

Hochwasser - Allianz Suisse bezahlt über 110 Mio. Franken an Hochwasserschäden

Zürich (ots) -

Die Allianz Suisse wird über 110 Mio. Franken an die von den Überschwemmungen betroffenen Kunden ausrichten. Über 3'500 Schadenfälle sind bei der Versicherung eingegangen.

Seit Beginn des Hochwassers sind die knapp 50 Schadeninspektoren der Allianz Suisse in den Überschwemmungsgebieten in der Zentralschweiz und im Kanton Bern ununterbrochen im Einsatz, um die entstandenen Schäden aufzunehmen und die Kunden zu beraten. In den zuständigen Schadencentern in Luzern und Bern liefen die Telefone in den letzten Tagen heiss. In zahlreichen Fällen wurden bereits Teilzahlungen an die betroffenen Privatkunden und Unternehmen geleistet.

Bis Ende August 2005 sind bei der Allianz Suisse insgesamt über 3'500 Schadenfälle eingegangen. Der daraus resultierende Schadenaufwand hat mittlerweile mehr als 110 Mio. Franken erreicht. "Die Grossschäden dürften nun bekannt und registriert sein", beurteilt Geschäftsleitungsmitglied Gerhard Berchtold die Situation. "Wir gehen aber davon aus, dass die Zahl der Schadenfälle und der Schadenaufwand noch etwas ansteigen werden. Die Gesamtsumme könnte nach heutiger Einschätzung rund 120 Mio. Franken erreichen."

Ein Teil der Schäden wird über den Elementarschadenpool abgewickelt. Dieser dient dem Risikoausgleich unter den angeschlossenen Versicherungsgesellschaften. Die poolfähigen Schäden werden dem Pool gemeldet und von diesem nach Massgabe der Marktanteile wieder auf die angeschlossenen Versicherungsgesellschaften verteilt.

Nach Versicherungsarten ergibt sich das folgende Bild:

Elementar-Sachschäden, die über den	
Elementarschadenpool abgewickelt werden	
	ca. 2'000 Fälle CHF 49'500'000
Schäden ausserhalb des Pools	
- Sach- und Wasserschäden	ca. 350 Fälle CHF 4'700'000
- Elementar-Betriebsunterbrechungsschäden	
	ca. 165 Fälle CHF 7'600'000
- Grossgeschäft	5 Fälle CHF 34'100'000
- Motorfahrzeug-Kasko-Schäden	ca. 1'000 Fälle CHF 15'000'000
- Transportschäden	5 Fälle CHF 1'000'000
Total	ca. 3'525 Fälle CHF 111'900'000

Für die Elementarschäden an Gebäuden und Fahrhabe wie auch für die Kaskoschäden an Motorfahrzeugen als Folge von Elementarereignissen besteht Deckung durch Rückversicherungen, die einen wesentlichen Teil des Schadenaufwandes übernehmen werden.

Kontakt:

Dr. Hansjörg Leibundgut

Leiter Unternehmenskommunikation Allianz Suisse
Tel. +41/(0)44/209'58'01
E-Mail: hansjoerg.leibundgut@allianz-suisse.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008591/100495915> abgerufen werden.